

# Eisenbahn-Romantik im Dezember 2016 und Januar 2017

Die Sendungen werden im SWR ausgestrahlt.

## Modellbahnausstellung Aesch

Was? **Jahresausstellung MSA Aesch**

Wann? **28./29. Januar, 10–17 Uhr**

Wo? **Aesch BL, Turnhalle Schützemann**

H0 bis O, Tinplate-Raritäten, Module von Jungmitgliedern, Clubbeizli, Eintritt frei. Weitere Infos:

[www.msa-aesch.ch](http://www.msa-aesch.ch)

## Chemins de fer Kaeserberg

Was? **Eisenbahn-Schauanlage auf 610 m<sup>2</sup>**

Wann? **Mehrmals monatlich, Agenda im Web**

Wo? **Granges-Paccot bei Fribourg**

Monatszug Januar: Lösch- und Rettungszug 1970 mit Bm 4/4x. Rollstuhlfahrer willkommen. Informationen und Anmeldung:

[www.kaeserberg.ch](http://www.kaeserberg.ch)

## Erlebniswelt Toggenburg

Was? **Sechs Ausstellungen unter einem Dach**

Wann? **Ganzjährig**

Wo? **Lichtensteig SG, Hof**

Spur-0-Anlage, Dampfmaschinen, Motormäher, Krippen. Mi, Sa und So 10.30–16.30 Uhr. Weitere Infos unter:

[www.erlebniswelttoggenburg.ch](http://www.erlebniswelttoggenburg.ch)

**Montag, 26. Dez., 14.15 Uhr – 60 Minuten**

### Südtiroler Zuggesichten

Südtirol bietet Eisenbahnfreunden eine Vielzahl interessanter Bahnen. Die Reise beginnt unterhalb des Reschenpasses im Dreiländereck Schweiz, Österreich und Italien. Mit der Vinschgaubahn von Mals nach Meran. 60 Kilometer fährt der Zug entlang der Etsch aus der Welt der Berge und Gletscher hinab ins mediterrane Flair der Kurstadt. Immer noch entlang der Etsch geht es weiter bis nach Bozen. Hier wird in eine Seilbahn umgestiegen, die auf das fast 1000 Meter höher gelegene Hochplateau Ritten führt. Das Paradies für Sommerfri-

schler wurde einst mit der Rittnerbahn erschlossen. Teile davon existieren noch heute – ein nostalgischer Ausflug in die Bahngeschichte Südtirols.

Die Vinschgaubahn ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie die Politik mehr Verkehr auf die Schiene bringen kann – wenn sie will. Neben der wechselvollen Geschichte der Bahnstrecke erzählt der Film auch von interessantem und Sehenswertem links und rechts der Strecke.

**Sonntag, 8. Januar, 13.00 Uhr – 90 Minuten**

### Höhenrausch – alpenländische Bahnrräritäten

Eisenbahn-Romantik begibt sich in luftige Höhen und porträtiert mehrere Gebirgsbahnen in Deutschland, in der Schweiz und in Österreich. Im 19. Jahrhundert, der Pionierzeit der Eisenbahn, half die Bahn, die Bergwelt zu erschliessen. Kritiker jedoch warnten vor der Gefahr eines Höhenrausches. Sie meinten, dass die schnelle Fahrt auf die Gipfel die Menschen verrückt machen würde ...

Zu den schönsten Bahnstrecken im Südwesten Deutschlands zählt die Dreiseenbahn zwischen Titisee und Seebrugg am Schluchsee. Sie hält auch am höchsten Bahnhof der Deutschen Bahn, Feldberg-Bärenthal (967 m). Weiter geht es mit einer Fahrt auf der Pilatusbahn. Auf 4,6 Kilometern Länge überwindet sie 1635 Höhenmeter bei einer maximalen Steigung von 49 Prozent. Damit ist die Pilatusbahn die steilste Zahnradbahn der Schweiz und auch weltweit eine der steilsten.

Auf der anderen Seite des Vierwaldstättersees verlaufen die Gleise der Gotthardbahn. Diese Strecke bildet den Gebirgsbahnabschnitt zwischen Erstfeld und Biasca. Von den Tiefen des Gotthardmassivs geht es weiter mit dem Zug auf das Jungfraujoch im Berner Oberland.

Ein technisches Welterbe stellt die Albulabahn zwischen Thusis und St. Moritz dar. Diese harmonisch in die Landschaft eingebettete Linie ist ein Paradestück aus der Zeit der Bahnpioniere. 1903 eröffnete die Rhätische Bahn die spektakuläre Strecke, seitdem klettert sie dank Viadukten und Kehrtunnel 1000 Hohenmeter hinab, ohne Zahnräder.

In der Alpenrepublik Österreich gibt es eine Fahrt auf der Arlbergbahn. Sie führt von Bludenz in Vorarlberg durch den Arlbergtunnel und endet in Innsbruck. Von hier aus geht es weiter auf der Karwendel- oder Mittenalmbahn nach Garmisch-Partenkirchen.

Die letzte Strecke in diesem Film wird mit der Bayerischen Zugspitzbahn zurückgelegt. Sie ist für die Auszeichnung «Historisches Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst in Deutschland» nominiert und bringt die Fahrgäste auf den höchsten Berg Deutschlands.

Übersicht sämtlicher Sendungen unter [www.swr.de/eisenbahn-romantik](http://www.swr.de/eisenbahn-romantik)

Änderungen vorbehalten!

## Eisenbahn-Romantik Weihnachtsprogramm

<b>Mi 21.12.</b>	<b>SWR</b>	<b>14.15</b>	<b>775 Modellbahnzauber</b>
	<b>SWR</b>	<b>14.45</b>	<b>777 Traumhafte Modelleisenbahnen</b>
<b>Do 22.12.</b>	<b>SWR</b>	<b>14.15</b>	<b>625 Weissblech unterm Weihnachtsbaum</b>
	<b>SWR</b>	<b>14.45</b>	<b>711 Dampfträume zum 4. Advent</b>
<b>Sa 24.12.</b>	<b>SWR</b>	<b>06.30</b>	<b>60 Min. Bahnzauber am heiligen Abend</b>
<b>Mo 26.12.</b>	<b>SWR</b>	<b>14.15</b>	<b>60 Min. Südtiroler Zuggesichten</b>
<b>Mo 2.1.</b>	<b>SWR</b>	<b>14.15</b>	<b>596 Ein Schweizer Wintermärchen – mit Dampf durch den Jura</b>
	<b>SWR</b>	<b>14.45</b>	<b>611 Ein Schweizer Wintermärchen – mit Bubikopf und Elefant</b>
<b>Di 3.1.</b>	<b>SWR</b>	<b>14.15</b>	<b>626 Ein Schweizer Wintermärchen – Dampfdinos in der Jurasonne</b>
	<b>SWR</b>	<b>14.45</b>	<b>699 Kleinbahnschätze in Österreichs Westen</b>
<b>Mi 4.1.</b>	<b>SWR</b>	<b>14.15</b>	<b>704 Die Arlbergbahn</b>
	<b>SWR</b>	<b>14.45</b>	<b>893 Kaeserbergbahn – die kleine Schweizer Traumwelt</b>

## Wir sind aktueller!

Bitte senden Sie Ihre Veranstaltungsmeldungen für die **Ausgabe LOKI 2/2017** bis spätestens **11. Januar 2017** an:  
Redaktion LOKI, Stephan Kraus,  
Schlesienstrasse 21, D–74189 Weinsberg  
Oder noch lieber per Mail an folgende Adresse:  
[stephan.kraus@loki.ch](mailto:stephan.kraus@loki.ch)